

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 100 (1821)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1821
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372084>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use








The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>








I. Monat	Neuer Janner	☾ Lauf.	Himmels-Ercheinung und Witterung.	Tags Länge.	Alter Christi m.
Mont.	1 <i>Neujahr</i>	 5 13	<i>☿ ☽ ♀</i> trüb	8 19	20 Achilles
Dienst	2 Abel	 6 24	♀ bey m ☾ und	20	21 Thomas
Mittw	3 Isaac	 Der ☾	☽ bey m ☾ kalt	21	22 Florinus
Donst	4 Titus	 geht	● 6, 48 m. M. mit	22	23 Dagobert
Freyt.	5 Simeon	 unter.	* ♀ Nebel,	24	24 Adam, Eva
Samst	6 <i>H. 3 König</i>	 6 58	♂ ♀ hierauf	26	25 <i>Christtag</i>

1. Weiße aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.

Sonnt	7 Isidorus	 8 22	* ♀ ☽ bis,	8 27	26 Stephan
Mont.	8 Erhard	 9 42	♂ bey m ☾ wellen	28	27 Job. Ev.
Dienst	9 Justanus	 11 2	☾ Erdnähe	30	28 Kindleint.
Mittw	10 Samson	 u. M.	♂ bey m ☾ schein,	31	29 Jonathan
Donst	11 Diethelm	 0 15	☽ 2, 37 m. M. bald	33	30 David
Freyt.	12 Meinrad	 1 36	♂ ☽ ☽ wieder	34	31 Sylvester
Samst	13 <i>Hilarius</i>	 2 57	♂ ♀ kalt	35	1 <i>Neujahr</i>

☼ Anbruch des Tags um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. *Janner 1821.*

2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 19 m.

Sonnt	14 Israel	 4 15	* ♀ ☽ und	8 37	2 Abel
Mont.	15 Maurus	 5 33	♂ ☽ ♀ neb,	39	3 Isaac
Dienst	16 Marcellus	 6 37	☾ ☽ ☽ licht,	41	4 Titus
Mittw	17 <i>Anton</i>	 Der ☾	☽ ☽ ♀ manch,	43	5 Simeon
Donst	18 Prisca	 steht	☽ 7, 49 m. M. mal	46	6 <i>H. 3 König</i>
Freyt.	19 Martha	 auf.	☽ ♀ mit	49	7 Isidorus
Samst	20 <i>Sebastian</i>	 6 51	☽ in ☽ 7, 49 m. M.	51	8 Erhard

3. Hochzeit zu Cans, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 33 m. Unterg. 4, 27 m.

Sonnt	21 Agnes	 8 2	♂ ♀ Schnee,	8 54	9 Julian
Mont.	22 Vincentius	 9 7	* ♀ nach,	57	10 Samson
Dienst	23 Emerentiana	 10 14	☾ Erdferne her	0	11 Gerson
Mittw	24 Timotheus	 11 18	☽ ☽ mehr	9 3	12 Meinrad
Donst	25 <i>Pauli Bekehr.</i>	 u. M.	* ☽	5	13 Hilarius
Freyt.	26 Voltearpus	 0 29	☽ 11, 15 m. M. schein	7	14 Israel
Samst	27 Chrysostomus	 1 29	* ♀ ☽ und	9	15 Maurus

4. Vom Aussätzigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4, 36 m.

Sonnt	28 Karolus	 2 41	☽ ♀ schön	9 11	16 Marcellus
Mont.	29 Valerius	 3 54	* ☽ ange,	13	17 Anton
Dienst	30 Adelgunda	 5 2	☽ ☽ bey m ☾ nehm	16	18 Prisca
Mittw	31 Virgilius	 6 1	♀ bey m ☾ Wetter	18	19 Martha

Neumond den 4 hat neblicht Wetter. Erste Viertel den 11 ist unbeständig.
 Vollmond den 18 hat Wind und Schnee. Letzte Viertel den 26 hat Sonnenschein.

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

Kurzgefaßte Erläuterung
über die Einführung und Ordnung der kirchlichen Feste und andere im Kalender vorkommende Gegenstände.

(Beschluß)

Von den Advent-Sonntagen.

Die vier letzten Sonntage vor dem h. Weihnachtsfeste, oder die vier Sonntage, welche auf die Sonntage nach Dreysättigkeit fallen, heißen die Advents-Sonntage, und diese Zeit wird die Adventszeit genannt. — Wenn das h. Weihnachtsfest auf einen Donnerstag, Freytag, Samstag oder Sonntag eintritt, so fällt der erste Advents-Sonntag auf den letzten Sonntag im Wintermonat; wenn es aber auf einen Montag, Dienstag oder Mittwoch fällt, so werden alle Advents-Sonntage in den Christmonat verzeichnet. — Advent ist ein lateinisches Wort, und bedeutet so viel als Ankunft oder Zukunft. Diese Zeit wird deswegen also

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also eingerichtet, daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden ordentlich verzeichnet finden wird; wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich am Tag vorher oder am Tag nachher gehalten werden; wo a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Kalender.

Altorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach h. 3. Rdnig.
Baden, letzten dienst.
Banz, 1 dienst. a. C.
Bononau, mont. nach Neujahr
Bublis, 1 freyt. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, 17.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Olten, mont. vor Lichtm.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtm.
Sedingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach h. 3. Rdnig.
Teuffen, alle letzten mitw. jedes
jeden Monats, Viehmarkt.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anteni, —
hält durchs ganze Jahr Pferde-
und Viehmärkte.
Visis, dienst. vor Pauli Zel.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.

II. Monat	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge	Alter Jannes
Donst	1 Brigitta		♂ beym ☾ Anfangs	9 23	20 Sebastian
Freyt.	2 Lichtmesß		☉ 7, 16 m. A. ziemlich	26	21 Agnes
Samst	3 Blasius		* ♀ ange	29	22 Vincenz
5. Ungeftümes Meer, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 45 m.					
Sonn	4 Veronica		♂ ♀ nehm,	9 32	23 Emerent.
Mont.	5 Agatha		♀ beym ☾ bald	36	24 Eimothaus
Dienst	6 Dorothea		☾ Erdnähe aber	38	25 Pauli Bek.
Mittw	7 Richard		♂ ☽ Fälter,	41	26 Policarpus
Donst	8 Salomon		♂ ♀ manch,	44	27 Chriostom
Freyt.	9 Apollonia		☾ 11, 25 m. M. mal	47	28 Karl
Samst	10 Scholastica		♂ ♀ ☉ Nebel,	49	29 Valerius
6. Samen und Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unterg. 4, 55 m.					
Sonn	11 Euphrosina		* ☽ ferner	9 54	30 Adelgund
Mont.	12 Susanna		☾ ☐ ♀ öfters	57	31 Virgilius
☉ Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Dienst	13 Jonas		♂ ♀ trüb,	10 0	1 Brigitta
Mittw	14 Valentinus		△ ♀ zu	4	2 Lichtmesß
Donst	15 Faustinus		* ☽ ♀ wellen	8	3 Blasius
Freyt.	16 Juliana		△ ☽ etwas	11	4 Veronica
Samst	17 Donatus		☉ 1, 9 m. M. Regen	14	5 Agatha
7. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 7 m.					
Sonn	18 Septuag.		☉ in * 10, 33 m. A.	10 17	6 Dorothea
Mont.	19 Marianus		☐ ☽ und	20	7 Richard
Dienst	20 Eucharlus		☾ Erdferne Schnee,	23	8 Salomon
Mittw	21 Eleonora		♂ ☽ später	26	9 Apollonia
Donst	22 Petri Stuhl.		* ♀ ♂ hin	28	10 Scholast.
Freyt.	23 Josua		△ ♀ wieder	32	11 Euphros.
Samst	24 Matthias		☐ ♀ ☉ besser	36	12 Susanna
8. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 19 m.					
Sonn	25 Gerag.		☾ 6, 15 m. M. und	10 40	13 Jonas
Mont.	26 Nestor		☐ ♀ ange	46	14 Valentin
Dienst	27 Sara		☾ ☽ beym ☾ nehm	50	15 Faustinus
Mittw	28 Leander		* ☽ ♀ Wetter.	55	16 Juliana

Bauman
Hand

Neumond den 2 hat neblicht Wetter. Erste Viertel den 9 ist unbeständig
 Vollmond den 17 hat Wind und Schnee. Letzte Viertel den 25 hat Sonnenschein.

Februarius , Hornung hat 29 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

also genannt, weil es die Vorbereitungszeit auf die Ankunft oder auf das Geburtsfest Jesu ist. Man verordnete schon in den ältesten Zeiten des Christenthums, daß diese Zeit als Vorbereitungswochen vor dem Geburtsfeste Jesu, in der Stille, mit Fasten und Beten begangen werden solle.

Christmonat.

Weihnacht.

Dieses Fest wird alljährlich zum Andenken an die Geburt Jesu, den göttlichen Stifter unserer Religion, den 25ten Christmonat, welchen man daher den Christtag heißt, gefeyert, und gehört also unter die unbeweglichen Feste. Ueber die Zeit, wann man zuerst angefangen hat, dasselbe zu feyern, ist man nicht ganz einig. Einige glauben, die Apostel hätten es feyerlich begangen; andere halten dafür, es seye zuerst im Jahr 170 gefeyert worden; noch andere nehmen das dritte Jahrhundert an, wo man es angefangen habe, zum erstenmale zu feyern u. s. w.

B

Auch

Appenzell, mitw. nach Lichtm.
Arau, letzten mitw.
Biberach, 18.
Bischofszell, donst. vor Fastn.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst.
Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
Eglisau, dienst. nach Lichtm.
Elgg, mitw. nach Invoc.
Frauensfeld, Fastnachtmont.
Gofau, Fastnachtmont.
Herisau, freyt. nach Lichtm.
Hundwyl, letzten dienst.
Jlanz, 1 dienst. o. e.
Kläfen, mont. nach Invoc.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freyt.
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
Luzern, mont. vor Fastn.
Meyensfeld, 5.
Morsee, letzten mitw.
Murten, mitw. nach Invoc.
Peterlingen, 2 donst.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Math.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invoc.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Uznach, samst. vor alt Fastn.
Weinselden, mitw. vor Fastn.
Willisau, Fastnachtmont.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fastnachtdienst.

Im Trüben gibt es guten Fang;
Doch öfters geht es nicht gar lang,
So wird der Fischer selbst verrückt,
Und in sein eigen Garn verstrickt.

III. Monat	Neuer <i>Mag</i>	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagslänge.	Alter <i>Donnung</i>
Donst	1 Albinus	5 19	* ♀ ♀ meist	11 0	17 Donatus
Freyt.	2 Simplicius	5 48	♀ bey m ☾ verän	3	18 Caspar
Samst	3 Kunigunda	Der ☾	♂ bey m ☾ derlich,	6	19 Marianus
9. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 29 m. Unterg. 5, 31 m.					
Sonnt	4 <i>Fastnacht</i>	geht	● 6, 14 m. M. ☉ Finst.	11 9	20 Eucharus
Mont.	5 Eusebius	unter.	☾ Erdnähe unsich.	12	21 <i>Fastnacht</i>
Dienst	6 <i>Fridolin S.D.</i>	9 3	h bey m ☾ zu	15	22 Peter St.
Mittw	7 Aschermittw.	10 30	☐ ♀ ♂ weilen	18	23 Josua
Donst	8 Philemon	u. M.	* ♀ kuhl	21	24 Mathias
Freyt.	9 Franzisca	0 1	♂ ♀ mit	24	25 Victor
Samst	10 Alexander	1 12	☾ 9, 39 m. A. Nebel,	28	26 Nestor
10. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unterg. 5, 43 m.					
Sonnt	11 <i>Invocabit</i>	2 25	☾ ☐ ♀ dann	11 31	27 <i>Invocabit</i>
Mont.	12 Gregorius	3 24	♂ ♂ ☉	33	28 Leander
☀ Anbruch des Tags um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. <i>Mag</i>					
Dienst	13 Macedonius	4 7	* ♂ ♀ schein	36	1 Albinus
Mittw	14 Fronfasten	4 40	△ ♀ und	40	2 Simpl.
Donst	15 Melchior	5 3	☐ ♀ ♀ bald	44	3 Kunigunda
Freyt.	16 Heribertus	5 21	△ ♂ ange	47	4 Adrian
Samst	17 Gertrud	Der ☾	♂ ♂ nehmt	50	5 Eusebius
11. Canaisches Weiblein, Luc. II. Sonnen-Aufgang 6, 5 m. Unterg. 5, 55 m.					
Sonnt	18 <i>Reminisc.</i>	steht	● 7, 29 m. A. Wetter,	11 53	6 Fridolin
Mont.	19 <i>Joseph</i>	auf.	☾ Erdf. Tag u. N. gl.	56	7 Perpetua
Dienst	20 Emanuel	8 8	☉ in V 10, 45 m. A.	12 0	8 Philemon
Mittw	21 Benediktus	9 14	Frühlings Anfang	4	9 Franzisca
Donst	22 Basilus	10 22	△ ♂ nach	7	10 Alexander
Freyt.	23 Fidelis	10 55	☐ ♂ ☉ her	10	11 Kungold
Samst	24 Gustavus	u. M.	☐ ♀ mehrens	13	12 Gregor
12. Der Stumme redet, Luc. II. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 6, 8 m.					
Sonnt	25 <i>Dr. M. Verk.</i>	0 40	♂ ♀ ☉ theils	12 16	13 Macedon
Mont.	26 Desiderius	1 45	☾ 9, 29 m. A. ☾	20	14 Zacharias
Dienst	27 Ruprecht	2 40	♂ ♀ ☉ abwech	24	15 Melchior
Mittw	28 Nitfasten	3 21	* ♀ selnd	28	16 Herbert
Donst	29 Eustachius	3 55	* ♂ ♂ ☉ schein	31	17 Gertrud
Freyt.	30 Dultinus	4 22	☐ ♀ und	34	18 Gabriel
Samst	31 Balbina	4 44	♂ ♂ Regen	37	19 <i>Joseph</i>

Neumond den 4 ist unbeständig.

Erste Viertel den 10 hat Sonnenschein.

Vollmond den 18 hat noch kalte Winde.

Letzte Viertel den 26 hat schon Wetter.

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

Auch über den Tag war man anfänglich nicht einig,
an dem es gefeyert werden sollte, weil man den wahren
Geburtstag Jesu nicht bestimmt weiß. In der
griechischen Kirche feyerte man es anfänglich den 6ten
Jänner und in der abendländischen oder lateinischen
Kirche setzte man den 25ten Christmonat fest. Sehr
wahrscheinlich ist es, daß man deswegen diesen Tag
zur Feyer der Geburt Jesu anordnete, weil man bey
den Römern gerade um diese Zeit, nämlich vom 17
ten bis 24ten Dezember ein Fest ihrem Gotte der
Zeit und des Feldes, dem Saturn zu Ehren feyerte
und somit das Geburtsfest Jesu auf das Ende jenes
heidnischen Festes setzte, umsomehr als man den er-
sten Christen den Uebergang vom Heidenthume zum
Christenthume erleichtern wollte; dies beweisen auch
die in den ersten Zeiten noch Einführung dieses Festes
noch beybehaltenen Gebräuche jener Saturna-
lien. — Ueber den Ursprung der Benennung Weib-
nachten sind die Meinungen ebenfalls verschieden.
Am natürlichsten und wahrscheinlichsten ist es, Weib-
nacht heiße so viel als heilige oder geweihte Nacht,
weil Jesus sie durch seine Geburt geheiligt und ge-
weiht.

Altorf, donst. nach Dull.
Appenzell, nach Mittfasten.
Arbon, mitw. vor Palm.
Azmos, 1 dienst.
Bogen, mont. nach Dull.
Burgdorf, donst. vor Mittfast.
Davos 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, 1 dienst.
Gorgen, 1 donst.
Glans 1 dienst. a. C.
Kastiel, 21.
Kyburg mitw. vor Mar. Verk.
Luzern, 18.
Maynz, mont. nach Kätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Dull.
Olten, mont. vor Joseph.
Ragaz, 20, Viehm.
Rebetobel, freyt. vor Palm.
Schwyz, 17. — Sedingen, 6.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Dull.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Kätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) alle donstag und
Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermingen, 15.
Fideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, letzten mont.

IV. Monat	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge.	Alter
13. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unterg. 6, 20 m.					
Sonnt.	1 Lätare	☾	♂ bey m ☾ schön	12 38 20	Emanuel
Mont.	2 Abundus	☾	geht ☉ 3, 46 m. A. Wet.	41 21	Benedikt
Dienst.	3 Ignatius	☾	unter ☾ Erdnähe	46 22	Basilius
Mittw.	4 Ambrosius	☾	* ♀ 9 33 jedoch	50 23	Fidelis
Donst.	5 Marcialis	☾	II 0 ♂ ♀ unbeständig,	54 24	Hermio
Freyt.	6 Demetrius	☾	u. M. ♂ ♀ ☉	58 25	Mar. Berl
Samsf.	7 Celestinus	☾	0 19 ☾ ☐ ♂ zu	13 3 26	Desiderius
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 29 m. Unterg. 6, 31 m.					
Sonnt.	8 Judica	☾	♂ ☉ weissen	13 6 27	Ruprecht
Mont.	9 Sybilla	☾	☾ 9, 58 m. M. ziem-	9 28	Albrecht
Dienst.	10 Ezechiel	☾	☐ ♀ lich	12 29	Eustachius
Mittw.	11 Philipp	☾	♂ ♀ ♀ 4 kühl,	15 30	Quirinus
Donst.	12 Julius	☾	♂ ♀ manch-	18 31	Balbina
☀ Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Freyt.	13 Egesippus	☾	☐ ☐ ♀ 4 mal	21	1 Hugo
Samsf.	14 Tiburtius	☾	☐ ☉ Regen	25	2 Abundus
15. Einzug Christe, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 42 m.					
Sonnt.	15 Palmtag	☾	* ☉ ♀ und	13 28	3 Palmtag
Mont.	16 Daniel	☾	☾ Erdferne kalte	30	4 Ambros.
Dienst.	17 Rudolph	☾	steht ☉ 1, 8 m. A. Winde,	35	5 Marcialis
Mittw.	18 Christoph	☾	auf. * ☉ später-	38	6 Demetrius
Donst.	19 Hohendonst.	☾	♂ ♀ hin	41	7 Hohend.
Freyt.	20 Charfreytag	☾	☉ in ☉ II, 17 m. M.	44	8 Charfreyt.
Samsf.	21 Anshelmus	☾	♂ ☉ ange-	48	9 Sibilla
16. Auferstehung Christi, Marc 8. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unterg. 6, 55 m.					
Sonnt.	22 Ostertag	☾	u. M. ☾ ☉ bey m ☾ nehm	13 52	10 Ostertag
Mont.	23 Ostm. Georg	☾	0 44 ♂ ♀ und	55	11 Ostermont.
Dienst.	24 Osterdienst.	☾	* ♀ schön	58	12 Julius
Mittw.	25 Marcus	☾	☾ 8, 47 m. M. Wet.	14 3	13 Egesippus
Donst.	26 Anacletus	☾	☐ ♀ ter,	6	14 Tiburtius
Freyt.	27 Anastasius	☾	♂ ♀ ♀ 4 mehrens-	9	15 Raphael
Samsf.	28 Vitalis	☾	♂ ☐ theils	11	16 Daniel
17. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 6 m.					
Sonnt.	29 Quasimo	☾	☐ bey m ☾ ☉	14 14	17 Rudolf
Mont.	30 Waldburg	☾	☐ Erdnähe scheit	16	18 Christof
Neumond den 2 hat noch kalte Winde. Erste Viertel den 9 hat Sonnenschein. Vollmond den 17 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 25 ist unbeständig.					

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürer April ist nicht der Dauren Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

geweiht hat. — In der ersten Kirche pflegte man in dieser Nacht viele Einweihungen, so wie auch noch jetzt in der römischen Kirche gewöhnlich, vorzunehmen. Man weiht Brod und Wein zum heiligen Abendmahl, weihet Wasser und Lichter oder Kerzen zum heiligen Gebrauche u. s. w. Des wegen glauben einige, diese Nacht soll daher den Namen Weihnacht, und das Fest den Namen Weihnachten erhalten haben.

Ueber die ungleiche Eintheilung und Benennung der Jahre bey verschiedenen Völkern.

Ein Jahr ist bey uns eine Zeit von 365 Tagen, 5 Stunden, 48 Minuten und 47 Secunden, oder die Zeit, wo die Erde einmal ihren Lauf um die Sonne völlig geendet hat. Im alltäglichen Leben rechnet man 365 Tage für ein Jahr. Da nun aber beina-

E

Gats, 1 dienst.
 Glarus, 23.
 Seiden, mitw. nach Georg.
 Herisau, freyt. nach Georg.
 Sundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeind. am dienst.
 Kronau, letzten mont.
 Küblis, 3.
 Eügnacht, 22.
 Lachen, Osterdienst.
 Langnau, letzten mitw.
 Laujanne, freyt. nach Quasim.
 Leipzig. Jubilate.
 Lichtensteiz, mont. nach Quasim.
 Lindau, freyt. vor Jubilate.
 Lucens, 1 freyt.
 Luzern, Osterdienst.
 Meilen, letzten donst.
 Morsee, Ostermitw.
 Peterlingen, Osterdonst.
 Rankwyl, 4 und 15.
 Rapperschwyl, Ostermitw.
 Rheinsfelden, letzten donst.
 Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
 Rothwyl, 23.
 Schruns, (Bündten) 2.
 Schwyz, letzten mont.
 Seelingen, letzten mont.
 Seewis, 1.
 Sempach, 1 mont.
 Sidwald, donst. nach Georg.
 Solothurn, Osterdienst.
 Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
 Sursee, mont. nach Georg.
 Sûs, 12.
 Tamins, 1 dienst.
 Urnäsch, letzten donst.
 Uznach, samst. vor Ostern.
 Vallendas, 2 dienst, a. C.
 Visis, letzten dienst.
 Wädenschwyl, 1 donst.
 Weggis und Wyl, 23.
 Zofingen, Osterdienst.
 Zug, Osterdienst.

he

V. Monat	Neuer May	☾ Lauf.	Himmels- Ercheinung und Witterung.	Tage- Länge	Alter April
Dienst	1 Phil. Jakob	☾	♀ bey m ☾	Def- ters	14 19 19 Potentiana
Mittw	2 Athanasius	☾	● o, 8 m. M.	☉	23 20 Hermann
Donst	3 † Erfindung	☾	♂ ♀ ☽	☉	25 21 Konstantin
Freyt.	4 Florianus	☾	♂ ☽	schein, zu	28 22 Cajus
Samst	5 Gotthard	☾	♂ ♀		31 23 Georg

18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 16 m.

Sonnt	6 Misericord.	☾	□ h	weilen	14 33 24 Albrecht
Mont.	7 Juvenalis	☾	△ 4	noch	36 25 Mary
Dienst	8 Stanislaus	☾	♂ ♀ ☽	kühle	40 26 Anaclet.
Mittw	9 Beatus	☾	☾ o, 18 m. M.	Winde,	43 27 Anastas
Donst	10 Gordianus	☾	△ ☽	bald	46 28 Vitalis
Freyt.	11 Mamertus	☾	♂ 4 ♂	mehr	48 29 Peter
Samst	12 Pancrattus	☾	♂ h	trüb,	50 30 Waldburg

☉ Anbruch des Tags um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. **May**

19. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 25 m.

Sonnt	13 Subilate	☾	☾ Erdferne	manch-	14 52 1 Phil. Jak.
Mont.	14 Bonifacius	☾	* 4 ♀	mal	54 2 Athanas
Dienst	15 Sophia	☾	* ☽	auch	57 3 † Erfindung
Mittw	16 Peregrinus	☾	♂ ♀	Regen,	15 1 4 Florian
Donst	17 Moses	☾	☾ 4, 42 m. M.	nach	5 5 Gotthard
Freyt.	18 Isabella	☾	♂ ♀	her	8 6 Paravizin
Samst	19 Potentiana	☾	☾ ♂ ☽	wieder	10 7 Juvenalis

20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 27 m. Unterg. 7, 33 m.

Sonnt	20 Cantate	☾	☽ bey m ☾	schöner	15 12 8 Stanisl.
Mont.	21 Konstantin	☾	☉ in II 11, 40 m. M.		14 9 Beat
Dienst	22 Helena	☾	* ♀	Wet-	16 10 Gordianus
Mittw	23 Dietrich	☾	♂ ♀ ☉	ter	18 11 Mamertus
Donst	24 Johanna	☾	☾ 4, 41 m. M.	und	20 12 Pantraz
Freyt.	25 Urbanus	☾	□ ♀	meh-	22 13 Servatius
Samst	26 Bede	☾	* ♀	ren-	24 14 Bonifacius

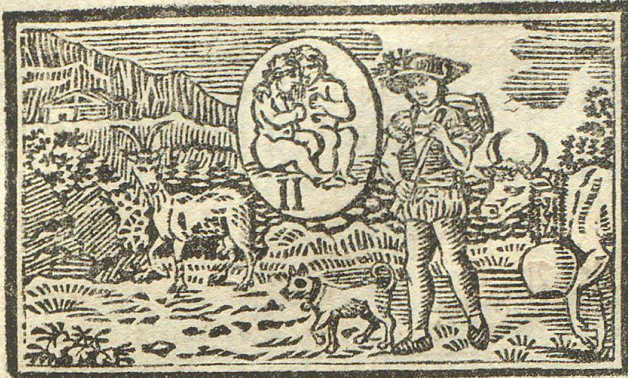
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 20 m. Unterg. 7, 40 m.

Sonnt	27 Rogate	☾	☾ Erdnähe	theils	15 26 15 Sophia
Mont.	28 Wilhelm	☾	4 bey m ☾	☉	27 16 Peregrin
Dienst	29 Maximilian	☾	♂ bey m ☾	schein,	28 1 Moses
Mittw	30 Hiob	☾	♂ ♀ ☉	dann	29 18 Isabella
Donst	31 Auffahrt	☾	☉ 7, 55 m. M.	Regen	30 19 Auffahrt

Neumond den 2 ist unbeständig. Erste Viertel den 9 hat fruchtbar Wetter.
 Vollmond den 17 hat noch kühle Winde. Letzte Viertel den 24 hat Sonnenschein.

Majus , May hat 31 Tage.

Die Zwilling.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reiften gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

he 6 Stunden übrig bleiben, so würden daher die Jahre um so viel zu kurz werden, und in 5 Jahren würde es schon über einen Tag, und in hundert Jahren schon 24 Tage 5 Stunden und 20 Minuten betragen; mithin würde in einigen hundert Jahren das Jahr sich im Herbst, und nach noch mehreren Jahrhunderten gar im Sommer anfangen. Damit dieses nun nicht geschehen möchte, so schob oder schaltete man alle 4 Jahre einen Tag ein, welches allemal nach den 23sten Februar geschieht, und daher hat nun ein solches Jahr nicht mehr 365, sondern 366 Tage. In hundert Jahren sind allemal 24 Schaltjahre; eigentlich sollten deren 25 seyn, aber der 25ste wird weggelassen, und dieses geschieht jedesmal, wenn das Jahrhundert voll ist, z. B. 1800, 1900, 2000 etc. Ein solches Jahr, in welchem ein Tag eingeschaltet worden, oder ein Jahr von 366 Tagen, heißt ein Schaltjahr; da hingegen ein Jahr von 365 Tagen nur ein gemeines Jahr.

Will man nun erfahren, welches Jahr ein Schaltjahr ist, so darf man nur mit 4 in die Jahrzahl dividiren; bleibt nichts übrig, so ist es ein Schaltjahr, bleibt aber etwas übrig, so ist es ein ge

Alberschwendi, 4.
 Altorf, donst. vor Pfingst.
 Altstätten, 1 mitw. a. E.
 Appenzell, 1 mitw.
 Aarau, letzten mitw.
 Arbon, mont. nach Auffahrt.
 Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
 Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
 Brugg, 2 dienst.
 Chur, 12. — Closters, 28.
 Davos, 22.
 Ed. (Bregenzwald) 2.
 Flums, letzten dienst.
 Gezis, 14. — Sürstenu, 5.
 Glarus und Gossau, 1 mont.
 Gottlieben, 1 mont.
 Jenak, 30. — Jlanz, 22.
 Küblis, 30. — Lautrach, 9.
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Peterlingen, donst. vor Pfingst.
 Rankwyl, 2 und 15.
 Rheinegg, mont. nach Cantate.
 Rheinfelden, 1 mitw.
 Roggel, 1 samst.
 Rorschach, donst. vor Pfingst.
 Savien, 1 mont. a. E.
 Seewis, 2. — Schiers, 5.
 Schwellbrunn, 2 dienst.
 Solothurn, dienst. nach Cantate.
 St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
 Stalla, 5.
 Steckborn, 1 donst.
 Thun, 2 mitw.
 Tiefenkasten, 5.
 Tuzen, 1 mont.
 Untersee, 1 mitw.
 Urmein, 2 freyt. a. E.
 Uznach, 1 dienst.
 Waldshut, 1.
 Weinfelden, 1 mitw.
 Willisau, 4.
 Winterthur, donst. vor Auffahrt.
 Wyl, 1 dienst.
 Zürich, 1.

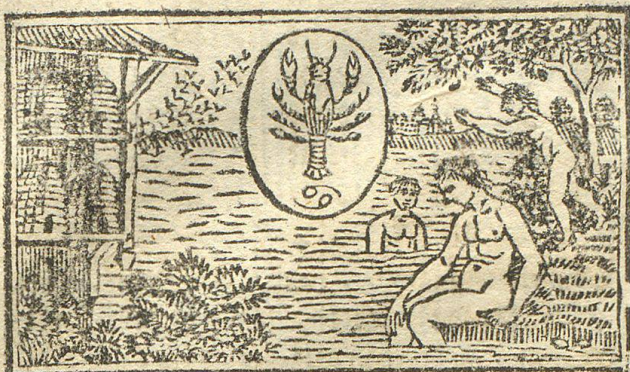
VI. Monat	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels- Ercheinung und Witterung.	Lager Länge	Alter M a y
Freyt.	1 Nicodemus	☾ unter	☾ ♂ ♀ ♀	trüb	15 31 20 Christian
Samst.	2 Marcellinus	☾ 10 41	♂ ♂	und	3 21 Constant.
22. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen: Aufgang 4, 13 m. Unterg. 7, 47 m.					
Sonnt.	3 Erault	☾ 11 15	△ h	regne	15 33 22 Helena
Mont.	4 Eduard	☾ 11 37	* ♂ ♀	rish,	34 23 Dietrich
Dienst	5 Reinhard	☾ u. M.	□ ♂	bald	35 24 Johanna
Mittw	6 Gottfried	☾ 0 4	△ ♂	aber	36 25 Urbanus
Donst	7 Casimir	☾ 0 23	☾ 4, 17 m. A.	mehr	37 26 Beda
Freyt.	8 Medardus	☾ 0 39	* ♀	☉	38 27 Euzianus
Samst.	9 Miriam	☾ 0 51	☾ Erdferne	schein	39 28 Wilhelm
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen: Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.					
Sonnt.	10 Pfingsten	☾ 1 4	♂ h	und	15 40 29 Pfingsten
Mont.	11 Pfingstmont.	☾ 1 22	* h ♀	frucht	41 30 Pfingstm.
Dienst	12 Pfingstdienst.	☾ 1 41	♂ ♀	bar	42 31 Petron.
☉ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachm.					
Mittw	13 Fronfasten.	☾ 2 5	♂ ♀ ♀	Wet	43 1 Nicodem.
Donst	14 Ruffinus	☾ Der	□ ♀ ♀	ter,	44 2 Marcellin
Freyt.	15 Vitus	☾ steht	☉ 6, 23 m. A.	manch	45 3 Erasmus
Samst.	16 Justina	☾ auf.	☾ ♂ beym ☾	mal	46 4 Eduard
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen: Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt.	17 Dreyfaltig.	☾ 9 56	* ♀	wieder	15 47 5 Dreyfalt.
Mont.	18 Arnold	☾ 10 27	□ ♀ ♀	Regen,	47 6 Gottfried
Dienst	19 Gervasius	☾ 10 51	□ ♀	öfter	48 7 Casimir
Mittw	20 Sylverius	☾ 11 12	Längster Tag. mit		48 8 Medard.
Donst	21 Trohnleichn.	☾ 11 30	☉ in 58, 18 m. A.		48 9 Miriam
Freyt.	22 10000 Ritter	☾ 11 47	☾ 10, 8 m. A. Sonn. Anf.		47 10 Onophreion
Samst.	23 Edeltrud	☾ A. M.	☾ ♂ ♂ ☉	Sonnen	47 11 Barnab.
25. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen: Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt.	24 Joh. Tauff.	☾ 0 18	☾ Erdnähe	schein,	15 46 12 Basilides
Mont.	25 Eberhard	☾ 0 34	* ♀	nach	46 13 Felicitas
Dienst	26 Paulus	☾ 0 59	♂ beym ☾	wäris	45 14 Ruffinus
Mittw	27 7 Schläfer	☾ 1 29	* h	mehren	45 15 Vitus
Donst	28 Benjamin	☾ Der	♂ ♀ ♂	theils	44 16 Justina
Freyt.	29 Peter Paul	☾ geht	☉ 4, 26 m. A.	☾	43 17 Gaudenz
Samst.	30 Paul Ged.	☾ unter	♀ beym ☾	trüb	42 18 Arnold

Erste Viertel den 7 ist unbeständig.
 Letzte Viertel den 22 hat schon Wetter.

Vollmond den 15 kommt mit Regen.
 Neumond den 29 hat Sonnenschein.

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

gemeines Jahr, und die übrig gebliebene Zahl zeigt mir an, welches Jahr es nach einem Schaltjahre ist. Wir theilen das Jahr in 12 Monate, auch in 52 Wochen ein.

Ueber die Entstehung des römischen Kalenders meldet uns die Geschichte folgendes. Ungeföhr 750 Jahr vor Christi Geburt hat Romulus, der erste König der Römer, das Jahr in 10 Monate eingetheilt; die Namen derselben waren nach ihrer Ordnung folgende: Martius, welcher das Jahr angefangen, Aprilis, Majus, Quintilis (nachher Julius genannt), Sextilis (hernach Augustus), September, October, November, December. Dem März, May, Quintilis und October gab er 31 Tage, den übrigen 6 aber nur 30, so daß das romulische Jahr nur aus 304 Tagen bestand; da aber dieses Jahr weder mit der Sonne, noch mit dem Mond übereinkam, und es bald dazu gekommen, daß in den Sommermonaten Winter war, so schaltete man so viele Tage ein, als es nöthig schien, um zu machen, daß das Jahr wieder mit dem Lauf der Sonne übereinstimme; es dauerte dieser römische Kalender nur

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischszell, donst. nach Frohnleichn.
Böhen, freyt. nach Frohnleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drey Tage vor dem
Alvenauer Badermarkt, Viehm.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstmont.
Mörsee, letzten mitw.
Murten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Obervog. Seid, 1 dienst.
Rapperschwyl, Pfingstmitw.
Ravenspurg, 15.
Roggell, 23.
Rothenwyl, 24.
Sales, 24. — Salur, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antoni, 17.
Straßburg, 24. — Eürsee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Aläu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreyfalt.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Gesundheit übertrifft gar weit
Allzeitlich Gut an Kostbarkeit;
Und wird doch oft gleich wie mit Fleiß
Verscherzet auf lüderliche Weis.

VII. Monat	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels- Ercheinung und Witterung.	Tage- Länge	Alter W r a c h m.
26. Vom großen Abendmahl, Luc 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonn	1 2 Theobald	☾ 9 38	♀ beym ☾	An-	15 4 19 Herbastus
Mont.	2 Mar. Heims.	☾ 10 0	* ♂	fangs	40 20 Solverius
Dienst	3 Cornelius	☾ 10 17	☐ ♀ ♀	trüb,	39 21 Albanus
Mittw	4 Ulrich	☾ 10 34	△ ♂	bald	38 22 10000 R.
Donst	5 Balthaser	☾ 11 0	♂ ♀ 4	mehr	37 23 Edeltrud
Freyt.	6 Esajas	☾ 11 0	☐ ♀	mehr	36 24 Job. Tauff
Samst	7 Joachim	☾ 11 15	☾ 9, 22 m. M. ☉		35 25 Eberhard
27. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 48 m.					
Sonn	8 3 Schutz E. S.	☾ 11 33	☾ Erdferne	schein,	15 34 26 Paulus
Mont.	9 Cyrillus	☾ 11 52	* ♂	darauf	33 27 7 Schläfer
Dienst	10 7 Brüder	☾ U. M.	△ 4 ♀	etwas	32 28 Benjamin
Mittw	11 Rahel	☾ 0 40	♂ ♂	Regen	31 29 Peter Paul
Donst	12 Nathanael	☾ 0 58	* ♂ ♀	und	30 30 Paul Ged.
☉ Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heum.					
Freyt.	13 Heinrich	☾ 1 44	☾ ♂ beym ☾	ziem-	28 1 Theobald
Samst	14 Bonaventura	☾ Der ☾	* ♀	lich	26 2 M. Heims.
28. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 42 m.					
Sonn	15 4 Margareth	☾ steht	☉ 4, 55 m. M.	kühl,	15 24 3 Cornelius
Mont.	16 Bertha	☾ auf.	♂ ♀	nach	21 4 Ulrich
Dienst	17 Alerius	☾ 9 15	♂ ♀ ♀	und	17 5 Balthaser
Mittw	18 Hartmann	☾ 9 35	△ ♀	nach	16 6 Esajas
Donst	19 Rosina	☾ 9 50	☐ ♀ ☉	wieder	15 7 Joachim
Freyt.	20 Elias	☾ 10 8	△ ♀	schöner	13 8 Killian
Samst	21 Urbogast	☾ 10 26	☾ Erdnähe	und	11 9 Cyrillus
29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 35 m.					
Sonn	22 5 S. F. M. M.	☾ 10 51	☾ 2, 32 m. M.	mehr	15 9 10 7 Brüder
Mont.	23 Elisabeth	☾ 11 19	☉ in R 11, 22 m. M.		7 11 Rahel
Dienst	24 Christina	☾ 11 58	Orions-Anfang. ☉		5 12 Nathan
Mittw	25 Jakob	☾ U. M.	♂ beym ☾	schein,	3 13 Heinrich
Donst	26 Anna	☾ 0 42	☾ ♂ ♂	metz-	0 14 Bonavent
Freyt.	27 Magdalena	☾ 1 53	☐ ♀	stens	14 58 15 Margareth
Samst	28 Pantaleon	☾ Der ☾	☐ ♀ ♀	warm,	56 16 Bertha
30. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 27 m.					
Sonn	29 6 Beatrix	☾ geht	☉ 2, 47 m. M.	auch	14 54 17 Alexius
Mont.	30 Jakobea	☾ unter.	♀ beym ☾	Ge-	52 18 Hartmann
Dienst	31 Germanus	☾ 8 37	△ ♂	witter	50 19 Rosina
Erste Viertel den 7 ist unbeständig. Vollmond den 15 hat schön Wetter.					
Letzte Viertel den 22 hat Sonnenschein. Neumond den 29 hat Donner und Regen.					

Julius , Heumonath hat 31 Tage.

Der Löw.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

45 Jahre. — Numa Pompilius, der Nachfolger des Romulus, fügte dem romulischen Jahr noch zwey Monate bey, nämlich Januarius und Februarius, so daß sein Jahr aus 12 Monaten oder 355 Tagen bestand. Vier von diesen Monaten hatten 31 Tage, 7 Monate hatten jeder 29 Tage, und 1 Monat 28 Tage. Das Jahr wurde wie vorhin mit dem März angefangen. — Hierauf verordneten die Zehner (die zehn Herren oder Regiments-Personen zu Rom), daß künftig der Januar für den ersten Monat des Jahrs gezählt werde, wodurch der Februar der zweyte Monat des Jahrs wurde. — Da aber dieses Jahr wieder nicht mit der Sonne übereinkam, so wurde alle 2 Jahre ein ganzer Monat, Mercedonius genannt, eingeschaltet, welcher abwechselnd bald 22 bald 23 Tage hatte; ungeachtet dessen vermehrten sich die Unrichtigkeiten und Fehler des römischen Kalenders so sehr, daß der Anfang des Jammers bis auf Michaeli zurückgekommen, und alle Feste unordentlich und rückwärts giengen. Es zeigte sich nun die Nothwendigkeit, eine neue Verbesserung des Jahrs vorzunehmen; diese erfolgte dann unter Julius Cäser, dem ersten

Ablentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofzell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Surwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freyt.
Maynz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Rheinegg, mitw. nach Jakob.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Divis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinselden, mitw. vor Margr.
Wildhaus, 4.
Willisau, 4.

Wer bedenket, daß die Welt
Nichts als Eitelkeit enthält,
Der wird Freud und Traurigkeit
Niemals treiben allzuweit.

Die Lustbarkeit in dieser Zeit
Ist nie von Unlust ganz befreyt;
D'rum brauche sie nur mäßiglich,
Und denk stäts vor und hinter sich.

VIII. Monat	Neuer Augstmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage-Range	Alter Decem.	
Mittw.	1 Petri Kettenf	♂	8 51	♂ ♀ ☉	mei- 14 48	20 Elias
Donst.	2 Portiunkula	♂	9 4	☐ ☽	stens 45	21 Arbogast
Freyt.	3 Josias	♂	9 20	♂ ♀	☉ 42	22 M. Magd.
Samst.	4 Dominicus	♂	9 36	☾ Erdferne	schein 40	23 Elisabeth
31. Jesus speißt 4000 Mann, Marc. 8 Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 19 m.						
Sonnt.	57 Oswald	☾	9 55	♂ ♀	und 14 37	24 Christina
Mont.	6 Sirtus	☾	10 20	☾ 2, 47 m. M.	schön 34	25 Jakob
Dienst.	7 Afra. Heinrike	♂	10 50	△ ♀	warm 32	26 Anna
Mittw.	8 Cyriacus	♂	11 33	* ♂ ♀	Wet- 30	27 Magdal.
Donst.	9 Romanus	♂	U. M.	☾ ☽ beym ☾	ter, 27	28 Pantal.
Freyt.	10 Laurenz	♂	0 29	* ♀	hier, 24	29 Beatryx
Samst.	11 Gottlieb	♂	1 29	* ♀ ♂	auf 21	30 Jakobea
32. Falscher Prophet, Math. 7 Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unterg. 7, 9 m.						
Sonnt.	128 Clara	☾	Der ☾	♂ ♀	etwas 14 17	31 German
☉ Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augstm.						
Mont.	13 Hipolitus	☾	steht	☉ 2, 45 m. A.	Re- 14	1 Pet. Kett.
Dienst.	14 Samuel	☾	auf	△ ♀	gen, 11	2 Portiunk.
Mittw.	15 Mar. Himmelf.	☾	7 58	♂ ♀	bald 8	3 Josias
Donst.	16 Rochus	♂	8 13	☐ ☽ ♀	aber 5	4 Dominie.
Freyt.	17 Liberatus	♂	8 33	♂ ♀	wieder 2	5 Oswald
Samst.	18 Amos	♂	8 58	♂ beym ☾	☉ 13 58	6 Sirtus
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unterg. 6, 59 m.						
Sonnt.	199 Gebaldus	☾	9 25	☾ Erdnähe	schein 13 54	7 Afra
Mont.	20 Bernhard	☾	10 3	☾ 7, 27 m. M.	und 50	8 Cyriacus
Dienst.	21 Privatius	☾	10 50	☐ ♀	warm, 47	9 Roman
Mittw.	22 Alphons	☾	11 40	☾ * ♀	daher 44	10 Laurenz
Donst.	23 Zachäus	☾	U. M.	☉ in ♀ 1, 38 m. A.	41	11 Gottlieb
Freyt.	24 Bartholome	☾	0 54	Orions Ende	auch 40	12 Bleiche
Samst.	25 Ludwig	☾	2 10	♂ ♀	mehrens 36	13 Hipolitus
34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unterg. 6, 47 m.						
Sonnt.	260 Severinus	☾	Der ☾	♀ beym ☾	theils 13 33	14 Samuel
Mont.	27 Gebhard	☾	geht	☉ 3, 52 m. A. ☉ Finst.	29	15 Mar. Himm.
Dienst.	28 Augustinus	☾	unter.	☐ ♀	unsichtb. 26	16 Rochus
Mittw.	29 Joh. Enth.	☾	7 16	♀ beym ☾	trocken, 23	17 Liberatus
Donst.	30 Adolph	☾	7 31	△ ☽ ♀	wenig 19	18 Amos
Freyt.	31 Rebecca	☾	7 46	* ♀	trüb 16	19 Gebald.

Erste Viertel den 6 hat Donner und Regen. Vollmond den 13 hat schön Wetter.
 Letzte Viertel den 20 ist unbeständig. Neumond den 27 hat Sonnenschein.

Augustus, Augustmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein
wozu auch die hellen Nächte helfen.

ersten römischen Kaiser. — Damit Cäsar den Anfang des Jahrs wieder auf die Winter-Sonnenwende bringen möge, da, wie oben bemerkt, der erste Jänner bis auf den 27ten Herbstmonat zurückgegangen war, so hatte er vor dem Ende des Jahres 67 Tage eingeschalteten, aus denselben 2 Monate gemacht, und sie zwischen den November und Dezember gesetzt, so daß dasselbige Jahr aus 445 Tagen bestanden, welche in 15 Monate getheilt waren, nämlich: erstlich aus den 355 Tagen des Pompeianischen Jahres, in 12 Monate getheilt; zweitens aus dem Schaltmonat Mercedonius, welcher selbiges Jahr soll eingeschalteten worden seyn, und 22 Tage hatte; und drittens aus den zwey von Cäsar eingeschalteten Monaten, von 67 Tagen. Dieses war das längste Jahr der Römer, und weil es ihre öffentlichen Verrichtungen sehr aus der gewöhnlichen Ordnung gebracht, so nannten sie es das Jahr der Verwirrung. — Da die Römer zu jener Zeit über den größten Theil Europens herrschten, hielt es ihnen nicht schwer, der durch Julius Cäsar eingeführten Verbesserung der Zeitrechnung überall Annahme zu verschaffen. In Rom wurde

Altstätten, mont. nach M. Hlm.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
Einsiedlen, letzten mont.
Glarus, dienst. vor M. Himmelf.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Melo, donst. nach Barthol.
Murten, mitw. vor Barthol.
Rapperschwyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. auf Barthol.
Solothurn, 1 dienst
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsen, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

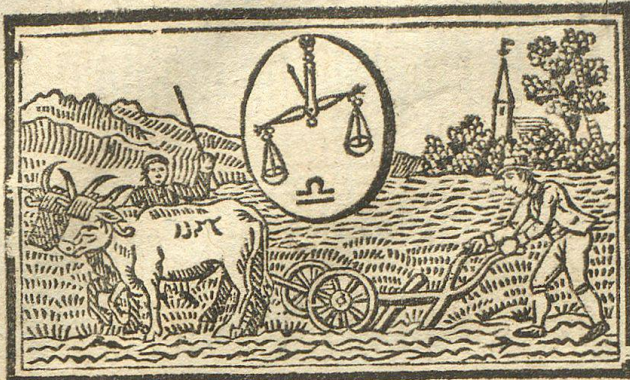
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 27.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezaun, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, mont. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Ed. (Bregenzwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gzis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21. — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Sundwyl, 1 dienst.

LX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	☽ Erleuchtung und Witterung.	☀ Tages- Länge.	Alter Augustini.
Samst	1 Berena	☾	☾ Erdferne	☉ 13 13 20	Bernhard
35. Pharisäer und Jöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unterg. 6, 33 m.					
Sonnt	2 11 Absalon	☾	△ ♂	schein,	13 9 21 Privatius
Mont.	3 Theodosius	☾	♂ ♀	zu	6 12 Alphons
Dienst	4 Ester	☾	☾ 7, 42 m. A.	weilen	3 23 Zachäus
Mittw	5 Hercules	☾	△ ♀	mit	12 59 4 Barthol.
Donst	6 Magnus	☾	☾ ☽ bey m ☾	Regen,	50 25 Ludwig
Freit.	7 Regina	☾	♂ ♂	meis	52 26 Genesius
Samst	8 Maria Geb.	☾	* ☽ ♀	stens	48 27 Gebbard
36. Der Stumme redet, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 37 m. Unterg. 6, 23 m.					
Sonnt	9 12 Egidius	☾	△ ♀	aber	12 44 8 Augustin
Mont.	10 Sergius	☾	□ ♀	schöne	42 29 Job. Enth.
Dienst	11 Regula	☾	☾ 11, 57 m. A.	Herbst-	39 30 Adolph
Mittw	12 Tobias	☾	□ ♂	witte-	35 31 Rebecca
☉ Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmon.					
Donst	13 Hector	☾	♂ ♀	rung,	31 1 Berena
Freit.	14 Erhöhung	☾	☾ Erdnähe	öfters	27 2 Absalon
Samst	15 Fortunatus	☾	♂ bey m ☾	☉	24 3 Theodos
37. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 50 m. Unterg. 6, 10 m.					
Sonnt	16 13 Joel	☾	♂ ♀	schein,	12 20 4 Ester
Mont.	17 Lambertus	☾	□ ♀	manch-	16 5 Hercules
Dienst	18 Rosa	☾	☾ 2, 25 m. A.	☾	14 6 Magnus
Mittw	19 Fronfasten	☾	♂ ♂	mal	12 7 Regina
Donst	20 Innocent	☾	♂ bey m ☾	etwas	10 8 Mar. Geb.
Freit.	21 Matheus	☾	☾ ☽ ☉	Nebel,	7 9 Egidius
Samst	22 Mauriz	☾	☾	Tag u. Nacht gleich.	4 10 Sergius
38. Von 10 Ausfägigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 5, 59 m.					
Sonnt	23 14 Epecla	☾	☉ in ☽ 10, 13 m. M.		11 0 11 Regula
Mont.	24 Liberius	☾	Herbsts Anfang		56 12 Tobias
Dienst	25 Eleophas	☾	* ♂	später	53 13 Hector
Mittw	26 Cyprian	☾	☾ 7, 42 m. M.	auch	50 14 Erhöb.
Donst	27 Cosmus	☾	♀ bey m ☾	schöne	47 15 Fortunat.
Freit.	28 Wenceslaus	☾	☾ Erdferne	aber	44 16 Joel
Samst	29 Michael	☾	♀ bey m ☾	Kühle	40 17 Lambertus
39. Ungerechter Mammon Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unterg. 5, 48 m.					
Sonnt	30 15 Hieron.	☾	* ☽ ♀	☾	36 18 Rosa
Erste Viertel den 4 ist unbeständig. Vollmond den 11 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 18 hat Nebelwetter. Neumond den 26 hat Sonnenschein.					

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Michell, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Die 46 Jahr vor Christi Geburt eingeführt. Die ersten Christen, sowohl die aus den Juden, als die aus den Heiden bekehrten, nahmen gleichfalls den julianischen zu ihrem Kalender an; sie behielten eben dieselben Namen der Monate, eben dieselbe Zahl der Tage in den Monaten, und die Einschlebung eines Tags in dem Schaltjahre.

Das griechische Jahr ist ein beständiges Mondjahr, und besteht aus 12, oder wenn es ein Schaltjahr ist, aus 13 Monaten, welche abwechselnd 29 und 30 Tage haben. Dieses Jahr ist daher vieler Verwirrung unterworfen.

Das egyptische Jahr, welches die Egypter angenommen als sie unter den Römern gestanden kommt mit dem julianischen überein, außer daß es den 29ten Augustmonat des julianischen Jahres seinen Anfang nimmt.

Das alte hebräische Jahr war ein beständiges Mondjahr, davon das gemeine aus 12, das Schaltjahr aber aus 13 Monaten besteht, welche abwechselnd 29 und 30 Tage hatten.

Jenaz und Jlanz, 25.
Langnau, mitw. nach † Erhdb.
Langwies, 25. Lausane, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Nels, 26.
Malans, donst. nach † Erhdb.
Olten, 1. mont.
Peterlingen, donst. vor Mathäl.
Pfeffers, 21.
Rankwyl, 22. Ravenspurg, 14.
Rebetobel, letzten freyt.
Aheinwald, 17.
Koggel, mitw. nach Michell.
Roithwyl, 14. — Sales, 29.
Saas, donst. vor Küblis. Markt.
Savien, mont. nach † Erhdb. a.C.
Schellenberg, mitw. nach Michell.
Schruns, (Bündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erhdb.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathäl.
Stauffen, 12 und 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thufis, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach † Erhdb.
Wildhaus, dienst. vor † Erhdb.
Wyl, dienst. nach Michell.
Zürich, 11.

Weinmonat.

Altorf, 2 donst. — Arau, 3 mitw.
Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Gall.
Au, (Bregenzervald) donst. vor G.
Azmos, dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Gall.
Bludenz, 2, und alle 14 Tag bis B.
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Gall.
Dijents, 1. — Einsidlen, 1 mont.
Settan, 3.

X. Monat	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge	Alter Herbst m.
Mont.	1 Remiglus	☿	7 41 ♂ ♀ ☉	II 33	19 Januar
Dienst	2 Leodegarius	♁	8 24 * ♂ ♀ ☉ schein	• 30	20 Innocent.
Mittw	3 Leontius	♁	9 18 ☾ ☽ beym ☾ und	• 26	21 Matheus
Donst	4 Franciscus	♁	10 24 ☽ II, 38 m. M. schön	• 23	22 Mauris
Freyt.	5 Placidus	♁	11 36 ♂ ♂ Herbst-	• 16	23 Hercules
Samst	6 Angela	♁	u. M. ♂ ♄ 4 wetter,	• 12	24 Elbertus
40. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen- Aufgang 6, 25 m. Unterg. 5, 35 m.					
Sonnt	7 16 Rosenf. S.	☿	0 48 ☐ ♀ hierauf	II 8	25 Cleophas
Mont.	8 Pelagius	♁	2 9 ☐ ♀ bis	• 4	26 Cyprian
Dienst	9 Dionisius	♁	3 34 ♂ ☽ ♀ wilen	10 59	27 Cosmus
Mittw	10 Gideon	♁	Der ☐ ♂ trüb,	• 55	28 Wencesl.
Donst	11 Burkhard	♁	steht ☉ 9, 4 m. M. mit	• 51	29 Michael
Freyt.	12 Gerold	♁	auf. ☾ Erdnähe Regen	• 49	30 Hieron.
☉ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinm.					
Samst	13 Colmanus	♁	6 17 ♂ ♀ begleit	• 47	1 Remiglus
41. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen- Aufgang 6, 37 m. Unterg. 5, 23 m.					
Sonnt	14 17 Calixtus	♁	6 58 ☐ ♂ ♀ tet	10 44	2 Leodegar.
Mont.	15 Theresia	♁	7 41 * ☽ 4 stem	• 41	3 Leontius
Dienst	16 Gallus	♁	8 59 ☾ ♂ ☽ ☉ lich	• 37	4 Franz
Mittw	17 Justus	♁	10 11 ☐ ♄ kühl,	• 34	5 Placidus
Donst	18 Lucas	♁	11 23 ☾ ☉, 47 m. M. dann	• 31	6 Angela
Freyt.	19 Ferdinand	♁	u. M. ♂ beym ☾ wieder	• 27	7 Judith
Samst	20 Wendelin	♁	0 31 * ♀ heiter	• 24	8 Pelagius
42. Vornehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen- Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 12 m.					
Sonnt	21 18 Ursula	♁	1 43 ☐ ♂ ♀ mit	10 21	9 Dionis.
Mont.	22 Cordula	♁	2 54 ☐ ☽ ☉ schein,	• 18	10 Gideon
Dienst	23 Marimus	♁	4 0 ☉ in M 6, 15 m. N.	• 15	11 Burkhard
Mittw	24 Salome	♁	5 6 ♂ ♄ nach	• 12	12 Baldfried
Donst	25 Crispin	♁	Der ☐ ♀ her	• 9	13 Colman.
Freyt.	26 Amandus	♁	geht ☉ 1, 27 m. M. abwech-	• 6	14 Calixtus
Samst	27 Sabina	♁	unter. ☾ Erdferne selnd	• 3	15 Theresia
43. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen- Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 59 m.					
Sonnt	28 9 Sim. Jud.	♁	5 47 ♀ beym ☾ trüb	9 58	16 Gallus
Mont.	29 Narcissus	♁	6 28 ♀ beym ☾ und	• 54	17 Justus
Dienst	30 Aloysius	♁	7 17 ☾ ☽ beym ☾ ☉	• 51	18 Lucas
Mittw	31 Wolfgang	♁	8 15 ☐ ♀ ♂ schein	• 49	19 Ferdinand

Erste Viertel den 4 hat Sonnenschein. Vollmond den 11 ist unbeständig.
 Letzte Viertel den 18 hat Nebelwetter. Neumond den 26 hat kühle Witterung.

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Das heutige Juden-Jahr, welches ebenfalls ein beständiges Mondenjahr ist, davon das gemeine aus 12, das Schaltjahr aber aus 15 Monaten besteht; es ist aber von dem alten Jahr der Hebräer sehr unterschieden. Sie haben eine Reihe von 19 Jahren, danach sie ihre Einschaltung einrichten, nämlich das 3te, 6te, 8te, 11te, 14te und 19te Jahr derselben sind Schaltjahre. Das gemeine Judenjahr hat 365 Tage, 8 Stunden; der Anfang des hebräischen Jahrs ist im Herbst.

Das arabische Jahr ist gleichfalls ein Mondenjahr und besteht aus 12 Monaten, welche wechselseitig 29 und 30 Tage haben. Dieses Jahres bedienen sich die Türken, daher es auch das türkische oder muhamedanische Jahr genannt wird; es fängt ebenfalls im Herbst an.

Von den vier Jahreszeiten.

Eine durch die Ereignisse der Natur berechnete und demnach sehr alte Eintheilung des Jahrs ist diejenige der 4 Jahreszeiten. —

Flawyl, letzten donst.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürsienau, 11.
Gais, 1 mont.
Glarus, 10 und 27.
Seiden, 2 mitw.
Serisau, mont. nach Burkhard
Sundwyl, mont. nach Galli.
Kaltbrunn, 1 onst. nach Rosenf. F.
Knonau, 1 mont.
Küblis, 1 freyt. a. E.
Kyburg, 23. — Luzern, 3.
Lachen, dienst. nach Rosenf. F.
Lichtersteig, mont. vor Galli.
Meyensfeld, 29.
Oberems, donst. auf den Ragazer
Obervas und Ortenstein, 24.
Puschlav, 6. — Olten, mont. n. G.
Ragaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16 und 29.
Rapperschwyl, mitw. vor Dionis
Schiers, 11. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud
Seewis und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
Solithurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, 16. — St. Peter, 24.
Tamins, 31. — Tiran, 28.
Teuffen, letzten mont.
Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freyt
Urmein, freyt. nach alt Galli.
Urndschen, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Waltenspurg, 18.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Ragazer.
Zernez, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

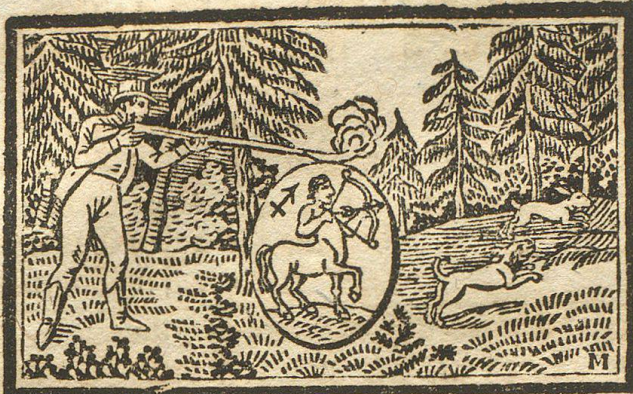
XI. Monat	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge.	Alter Weinm.
Donst	1 Aller Heil.		9 25	♂ ☽ unbe	9 47 20 Wendelin
Freyt.	2 Aller Seelen		10 40	* ♀ ständig	44 21 Ursula
Samst	3 Theophilus		11 58	☾ 1, 47 m. N. mit	41 22 Cordula
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 10 m. Unterg. 4, 50 m.					
Sonnt	4 20 Sigmund		u. M.	△ ♀ ♂	9 38 23 Geoverin
Mont.	5 Malachias		1 8	* ☽ schein,	35 24 Salome
Dienst	6 Leonhard		2 28	♂ ♀ bald	33 25 Crispin
Mittw	7 Florenz		3 52	♂ bey m ☾ auch	30 26 Amand
Donst	8 Claudius		Der ☾	☾ Erdnähe Regen	26 27 Sabina
Freyt.	9 Theodorus		Reht	☉ 6, 26 m. N. und	23 28 Sim. Jud.
Samst	10 Louisa		auf.	♂ ♀ bis	20 29 Narcissus
45. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 19 m. Unterg. 4, 41 m.					
Sonnt	11 21 Martinus		5 40	♂ ♀ ♂ weilen	9 17 30 Aloys
Mont.	12 Emilianus		6 42	☾ ♂ ♀ kalt,	14 31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Winterm.					
Dienst	13 Wibratha		7 54	△ ♀ ♂ mehren	12 1 Aller Heil.
Mittw	14 Friedrich		9 12	△ ♀ theils	10 2 Aller Seel.
Donst	15 Leopold		10 28	♂ ♂ trüb,	7 3 Theophil.
Freyt.	16 Dihmar		11 30	☾ 3, 13 m. N. hierauf	4 4 Sigmund
Samst	17 Berthold		A. M.	♂ bey m ☾ wieder	2 5 Malachias
46. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unterg. 4, 30 m.					
Sonnt	18 22 Eugentus		0 44	☐ ♀ ange-	8 0 6 Leonhard
Mont.	19 Elisabeth		1 52	☐ ♂ ☉ nehmer	58 7 Florenz
Dienst	20 Columbanus		2 55	♂ ♀ und	56 8 Claudius
Mittw	21 Maria Opfer		4 1	♂ ♀ ☉ zuweilen	53 9 Theodor
Donst	22 Cäcillia		5 8	☉ in 7, 2, 44 m. N.	50 10 Justus
Freyt.	23 Clemens		Der ☾	☾ Erdferne ☉	48 11 Martinus
Samst	24 Salefus		geht	☉ 7, 52 m. N. schein,	46 12 Louisa
47. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 23 m.					
Sonnt	25 23 Catharina		unter.	♀ bey m ☾ später-	8 44 13 Wibrath
Mont.	26 Conrad		5 10	♂ △ hln	42 14 Friedrich
Dienst	27 Jeremias		6 7	☾ ☽ bey m ☾ vermischt	40 15 Leopold
Mittw	28 Noah		7 13	♀ bey m ☾ und	38 16 Dihmar
Donst	29 Agricola		8 26	* ☽ ♀ öfters	36 17 Berthold
Freyt.	30 Andreas		9 40	♂ ♂ ♀ trüb.	34 18 Eugen

Erste Viertel den 3 hat Sonnenschein.
 Letzte Viertel den 16 ist unbeständig.

Vollmond den 9 hat neblicht Wetter.
 Neumond den 24 hat Wind und Schnee.

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Früh.



Donert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

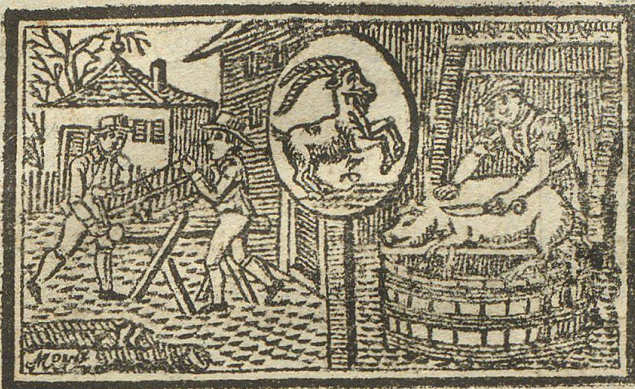
Die erste, der Frühling, nimt ihren Anfang wann die Sonne, indem ihre Mittagshöhe täglich zunimt, im Mittag die mittlere Höhe zwischen der größten und kleinsten erreicht hat. Dieses geschieht bey uns, wann sie in das Zeichen des Widder tritt. Der Frühling stellt uns mit seiner Schönheit und Pracht ein Gemälde der göttlichen Herrlichkeit vor Augen, woran es uns sichtbar wird, daß Gott alles zu unserm Wohl und Vergnügen bereitet. Alles auf unserm Erdkörper lebt jetzt wieder auf. Das ganze Pflanzenreich wird versünet, mit mannigfaltiger Schönheit und Pracht bekleidet, und unter den Einflüssen milden Regens und Sonnenscheins wächst alles neuer Fruchtbringung entgegen. Jetzt prangen unsere Felder und Wiesen in dem schönsten Grün; an den Bäumen sproßen Blätter und Blüten hervor; auf der Erde regt sich allenthalben Gewürme; die Luft erschallt vom Gesange froher Vögel; es rauscht und regt sich alles. Der Mensch selbst fühlt sich in der mildern Frühlingluft aufs neue gestärkt und mit neuer Kraft belebt.

Die Fortsetzung künftiges Jahr.

Altorf, donst. nach aller Heil.
 Appenzell, mitw. nach Mart.
 Aarau, 2 mitw.
 Aebon, mont. nach Mart.
 Baden, 16.
 Bernegg, dienst. nach Mart.
 Biberach, mitw. nach Mart.
 Bischofszell, donst. nach Mart.
 Bremgarten, mont. nach aller Heil.
 Burgdorf, donst. vor Mart.
 Chur, 22. — Cläven, 30.
 Diessenhofen, mont. nach Othm.
 Glums, 1 dienst.
 Egglisau, donst. nach Cathr.
 Einsiedlen, mont. vor Mart.
 Elgg, mitw. nach Mart.
 Gersau, 11. — Grösch, 30.
 Glarus, 12 und 22.
 Gerisau, freyt. nach Othm.
 Hohentrins, letzten dienst. a. E.
 Sorgen, donst. nach Mart.
 Jlanz, 1 dienst. a. E.
 Kayserstuhl, 11. — Konstanz, 26.
 Küblis, 1 freyt. a. E.
 Lachen, dienst. vor Mart.
 Langenargen, 28.
 Langwies, dienst. nach all. h. a. E.
 Lausane, 2 freyt. — Lautrach, 2.
 Lindau, freyt. nach aller Heil.
 Mellingen, 26. — Milden, 22.
 Morsee und Murten, 3 mitw.
 Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
 Peterlingen, donst. vor Mart.
 Ravenspurg, 11. — Peist, 1.
 Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
 Rheinegg, mont. nach aller Heil.
 Rheinfelden, mitw. nach Mart.
 Richtenschwil, dienst. nach Mart.
 Rorschach, donst. nach aller Heil.
 Sargans, donst. vor Martini, und
 donst. vor Cathr.
 Schaffhausen, dienst. nach Mart.
 Schiers, 23. — Schwyz, 12.
 Seckingen, 30.
 Steckborn, donst. nach Mart.
 St. Johann, donst. nach Cathr.

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Sursee, mont nach aller Heil.
 Teuffen, letzter mont.
 Untersee den 1 und letzten mitw.
 Vrots, letzten dienst.
 Weggö, II.
 Wetzsee den, mitw. vor Mart.
 Wildhaus, dienst. vor Mart.
 Winterthur, dienst vor Mart.
 Wyl, dienst. nach Thom.
 Zofingen, 16.

Christmonat.

Altdorf, 1 dienst. und dienst. v. Weyn.
 Allschachen, dienst. nach Nicol.
 Appenzell, mitw. nach Nicol.
 Frau, 3 mitw.
 Bogen, 1. — Bregenz, 5.
 Bremgarten, mont. vor Frans.
 Brugg, dienst. nach Nicol.
 Chur, 12. — Davos, 9.
 Ermatingen, 1.
 Feldkirch, 21.
 Glums, dienst. vor Thom.
 Frauensfeld, mont. nach Nicol.
 Gais, dienst. vor Weyn.
 Gofau, 1 mont.
 Glarus, II. — Glanz, 10.
 Kaiserstuhl, 6 und 21.
 Küblis, 1 freyt. a. E.
 Lachen, dienst. vor Nicol.
 Langnau, 2 mitw.
 Luzern, 21. — Milden, 27.
 Olten, mont. nach Mar. Empf.
 Peterlingen, 21.
 Ragaz, 1 mont. Viehm.
 Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
 Seewis, 12. — Schwyz, 4.
 Sidwald, dienst. nach Nicol.
 Strassburg, 26. — Sursee, 6.
 Teuffen, mont. vor Weyn.
 Thun, mitw. vor Thom.
 Thuis, 26. — Dilmorgen, 2.
 Ueberlingen, mitw. nach M. Empf.
 Willisau, dienst. vor Thom.
 Winterthur, dienst. vor Thom.
 Zug, dienst. vor Nicol.

Nützliche Interesse, oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Fabr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	•	4	10	•	57	6
900	45	•	3	45	•	51	7
800	40	•	3	20	•	46	1
700	35	•	2	55	•	40	3
600	30	•	2	30	•	34	5
500	25	•	2	5	•	28	7
400	20	•	1	40	•	23	1
300	15	•	1	15	•	17	2
200	10	•	•	50	•	11	4
100	5	•	•	25	•	5	6
90	4	30	•	22	4	5	2
80	4	•	•	20	•	4	5
70	3	30	•	17	4	4	•
60	3	•	•	15	•	3	4
50	2	30	•	12	4	2	7
40	2	•	•	10	•	2	2
30	1	30	•	7	4	1	6
20	1	•	•	5	•	•	1
10	•	30	•	2	4	•	5
9	•	27	•	2	2	•	4
8	•	24	•	2	•	•	4
7	•	21	•	1	6	•	3
6	•	18	•	1	4	•	3
5	•	15	•	1	2	•	2